

RS OGH 1955/10/12 5Os1023/55, 8Os241/61, 12Os41/62, 12Os21/69, 12Os298/69, 9Os49/70, 12Os180/70, 10O

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 12.10.1955

Norm

StPO §258 Abs2 A

StPO §270 Abs2 Z7

StPO §281 Abs1 Z5 B

Rechtssatz

Die Bestimmungen der §§ 258 Abs 2, 270 Z 7 StPO verpflichten das Gericht nicht, sich bei der Würdigung der Aussage eines im Zuge der Hauptverhandlung von ihm persönlich vernommenen Zeugen mit allen im Verfahren hervorgekommenen für und wider die Glaubwürdigkeit dieses Zeugen sprechenden Umständen im einzelnen auseinanderzusetzen. Denn gerade die nach dem heutigen Stande der Wissenschaften noch immer gegebenen Unmöglichkeit, alle für und wider die Glaubwürdigkeit eines Zeugen sprechenden Umstände, noch dazu, wenn das Gericht auf Grund unmittelbaren Eindruckes Gelegenheit hatte, sich ein persönliches Urteil über die Glaubwürdigkeit des Zeugen zu bilden, bewußt voll zu erfassen und nach ihrem Gewicht logisch gegeneinander abzuwägen, hat den Sieg des modernen Grundsatzes der freien Beweiswürdigung über die früher in Geltung gestandenen starren Beweisregeln herbeigeführt.

Entscheidungstexte

- 5 Os 1023/55

Entscheidungstext OGH 12.10.1955 5 Os 1023/55

- 8 Os 241/61

Entscheidungstext OGH 20.09.1961 8 Os 241/61

- 12 Os 41/62

Entscheidungstext OGH 11.04.1962 12 Os 41/62

- 12 Os 21/69

Entscheidungstext OGH 29.01.1969 12 Os 21/69

Ähnlich; nur: Die Bestimmungen der §§ 258 Abs 2, 270 Z 7 StPO verpflichten das Gericht nicht, sich bei der

Würdigung der Aussage eines im Zuge der Hauptverhandlung von ihm persönlich vernommenen Zeugen mit allen im Verfahren hervorgekommenen für und wider die Glaubwürdigkeit dieses Zeugen sprechenden Umständen im einzelnen auseinanderzusetzen. (T1)

- 12 Os 298/69
Entscheidungstext OGH 18.02.1970 12 Os 298/69
nur T1
- 9 Os 49/70
Entscheidungstext OGH 08.10.1970 9 Os 49/70
nur T1
- 12 Os 180/70
Entscheidungstext OGH 18.12.1970 12 Os 180/70
- 10 Os 220/70
Entscheidungstext OGH 09.12.1970 10 Os 220/70
nur T1
- 9 Os 10/71
Entscheidungstext OGH 09.02.1971 9 Os 10/71
nur T1
- 10 Os 109/70
Entscheidungstext OGH 07.04.1971 10 Os 109/70
Veröff: EvBl 1972/17 S 21
- 10 Os 82/72
Entscheidungstext OGH 13.06.1972 10 Os 82/72
nur T1
- 12 Os 134/72
Entscheidungstext OGH 05.09.1972 12 Os 134/72
- 15 Os 141/87
Entscheidungstext OGH 17.11.1987 15 Os 141/87
Vgl auch
- 12 Os 31/89
Entscheidungstext OGH 30.03.1989 12 Os 31/89
- 14 Os 73/89
Entscheidungstext OGH 21.06.1989 14 Os 73/89
- 12 Os 127/90
Entscheidungstext OGH 24.10.1990 12 Os 127/90
Vgl auch
- 12 Os 192/93
Entscheidungstext OGH 27.01.1994 12 Os 192/93
nur T1
- 12 Os 12/94
Entscheidungstext OGH 03.03.1994 12 Os 12/94
Vgl auch; nur T1
- 15 Os 4/95
Entscheidungstext OGH 30.03.1995 15 Os 4/95
Vgl auch
- 15 Os 191/98
Entscheidungstext OGH 28.01.1999 15 Os 191/98
Vgl auch
- 12 Os 105/12a
Entscheidungstext OGH 31.01.2013 12 Os 105/12a
Auch; nur ähnlich T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1955:RS0098581

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.04.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at